

# Smartphone, Tablet und Co.

Workshop „Jugend und Internet“ an der Realschule plus Konz kommt bei Neuntklässlern gut an

Von Frank Wartner

**Das Smartphone ist der ständige Begleiter der heutigen Jugend und kaum noch aus dem Alltag wegzudenken. Der Umgang damit ist jedoch nicht immer frei von Problemen und sorgt im schulischen Zusammenleben für Konflikte.**

Wie kann man seine Privatsphäre schützen und welche Daten fallen bei der Nutzung sozialer Netzwerke an? Mit der Stärkung der digitalen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern der Realschule plus Konz beschäftigte sich der Workshop „Erlebe IT – Jugend und Internet“.

Dabei befassten sich die 14 Teilnehmer aus den Klassen 9 a und 9 b mit digitalen Medien, ihren Nutzungsmöglichkeiten sowie den daraus resultierenden Problemen. Sie entwickelten eigene Lösungsvorschläge, diskutierten Fragen des Datenschutzes und recherchierten dazu im Internet die rechtlichen Grundlagen.

Durchgeführt wurde das Projekt von Michael Zeisberger von „bitkom“, einem Unternehmen, das sich die Vermittlung medialer Kompetenzen auf die Fahnen geschrieben hat. Mit dem Ansatz des konstruktiven Lernens und einer praktischen Annäherung konnten die Schüler selbstbestimmt arbeiten, was den Workshop zu einer überaus lebendigen Veranstaltung machte.

Der Höhepunkt des Workshops war dann der Dialog mit Andreas Steier, MdB, der sich als Schirmherr des Projektes den kritischen Fragen der Schülerinnen und Schüler zu Urheberrechtsthemen und Datenschutz stellte und einen Einblick in seine politische Arbeit gewährte.

Schulleiter Martin Lautwein unterstrich die Bedeutung der Digitalisierung, die gerade vor den Schulen nicht Halt macht: „Es kommt



**Der Workshop „Jugend und Internet“ trifft auf positive Resonanz:** MdB Andreas Steier (Mitte), Schulleiter Martin Lautwein (l.), RL Frank Wartner (r.), Schüler der Klassen 9 a/b.

nicht nur auf den technischen Umgang mit Medien an, sondern auch darauf, die Mechanismen dahinter zu verstehen. Als MINT-Schule haben wir diesbezüglich einen besonderen Auftrag.“

So zeigten sich die Teilnehmer bis zum Schluss motiviert und bewiesen ihr Können in einem abschließenden Quiz. „Ich konnte heute viel Neues im Umgang mit Medien lernen und fühle mich jetzt etwas sicherer, wenn ich im Internet unterwegs bin“, meinte Arun Ejupi aus der Klasse 9 b am Ende der Veranstaltung.

Bleibt zu hoffen, dass die erlangten Kompetenzen im Alltag zu einem bewussteren Umgang mit digitalen Medien führen werden.